



Süsskartoffeln: Schweizer Ware setzt Akzente

Die Süsskartoffel ist ein trendiges Nischenprodukt, das sich in den letzten Jahren stark entwickelt hat. Die Importe des ersten Halbjahres 2018 sind mit 2'173 t rund sechsmal höher als noch acht Jahre zuvor (329 t). Einen prägnanten Importrückgang gab es im zweiten Halbjahr 2017. Eine Analyse der Detailhandelsdaten deutet darauf hin, dass die Schweizer Süsskartoffelproduktion dafür verantwortlich ist.

Zu Beginn des Beobachtungszeitraums (2010 bis 2018) waren Süsskartoffeln im Inland ein wenig bekanntes Gemüse. 2010 und 2011 kamen dementsprechend vergleichsweise kleine Mengen in die Schweiz (rund 700 t/Jahr). Diese stammten zumeist aus Europa und Asien. Mit dem Anbau in der Schweiz wurde zu diesem Zeitpunkt noch experimentiert.

Bedeutendste Herkunftsregion: USA

Seit 2012 hat sich dies geändert, und es wird vorrangig Ware aus Amerika (USA und Lateinamerika) importiert. Im Zeitraum 2012-2017 kamen pro Jahr zwischen 61 % und 67 % der Importe über den Atlantik in die Schweiz. Den grössten Anteil an den jährlichen Importen machten die USA aus, z.B. mit 1'803 t im Jahr 2017 (51 %). Die meisten dieser



Importe kommen Branchenexperten zufolge aus North Carolina, dem Bundesstaat, in dem die meisten Süsskartoffeln der USA angebaut werden.

Die amerikanische Ware gelangt vor allem in der ersten Jahreshälfte auf den Schweizer Markt, wohingegen in der zweiten Jahreshälfte vermehrt Süsskartoffeln aus Europa und Afrika (insbesondere Nordafrika) importiert werden. Gründe für diese Saisonalität sind, dass es weniger Lagerkapazitäten in Europa und Afrika gibt als in Amerika, und dass die amerikanischen Produzenten bis Dezember vor allem den US-Markt bedienen. Dort sind Süsskartoffeln beliebt in traditionellen Gerichten zu Weihnachten und Thanksgiving.

2017: Schweizer Produktion startet durch

Auch wenn die Süsskartoffel in der Schweiz bisher ein Nischenprodukt

Markt aktuell

Warenkorb

Der Warenkorb mit Früchten und Gemüse kostet im September 69.64 CHF und ist damit der teuerste Monatswarenkorb der letzten drei Jahre. ([Seite 3](#))

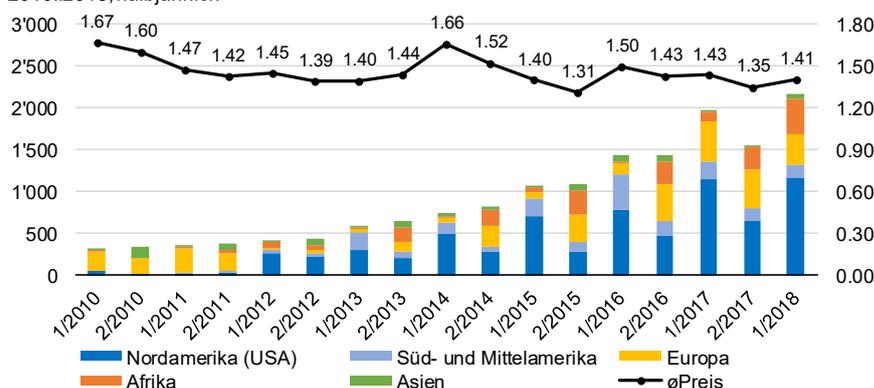
Umsätze

Die Ernte an Frühäpfeln war deutlich grösser als im frostgeplagten Vorjahr. Die Frühapfelsorten Gravensteiner und Summerred haben deshalb im August mehr als doppelt so hohe Umsätze im Detailhandel generiert als im Vorjahresmonat. ([Seite 5](#))

Grosshandelspreise

Zwetschgen haben im August deutlich tiefere Grosshandelspreise als im Vorjahresmonat erzielt, was an der grösseren Ernte lag. ([Seite 7](#))

Süsskartoffeln (inkl. Bio)
Importmengen und -preise
Mengen in Tonnen, øPreis in CHF/kg
2010..2018, halbjährlich



Datenquelle: EZV Swiss-Impex, Zolltarifnummer 0714.2090

Inhalt

Warenkorb	3
Umsätze	4
Grosshandelspreise	6
Importe	8
Saisontabelle	10
Methodik	12
Abo	13

ist, hat die Nachfrage danach stark zugenommen, wie der laufende Importanstieg auf zuletzt 3'519 t im Jahr 2017 zeigt. Mengenmässig positionierten sich Süsskartoffeln damit im Detailhandelssortiment von Wurzel- und Knollengemüse hinter Knollensellerie und vor Radieschen. Mit dem Konsumanstieg der letzten Jahre zeigten auch Schweizer Produzenten zunehmend Interesse am Süsskartoffelanbau. So wurden 2017 grössere Mengen inländischer Süsskartoffeln vermarktet. Eine erste Flächenerhebung von der SZG ergab, dass im Jahr 2017 in der Schweiz auf ca. 23 Hektaren Süsskartoffeln angebaut wurde, am meisten in den Kantonen Zürich, Freiburg und Thurgau.

Zwar wird die Produktionsmenge von Süsskartoffeln in der Schweiz bisher nicht erfasst, jedoch lässt sich ein Effekt der Produktion auf den Schweizer Markt bereits erkennen. Denn während die Importmengen von der ersten zur zweiten Jahreshälfte im Betrachtungszeitraum immer leicht anstiegen (z.B. 2014: +12 %) oder gleich hoch blieben (z.B. 2016: +1 %), gab es 2017 in der zweiten Jahreshälfte erstmals einen markanten Importrückgang von -22 % gegenüber dem ersten Halbjahr. Dieser Effekt lässt sich mit der Ernte von Süsskartoffeln im Inland erklären, welche jeweils in der zweiten Jahreshälfte auf den Markt gelangen. Ein Blick auf die Zahlen des Detailhandels zeigt, dass die Verkaufsmengen im Zeitraum des Im-

portrückgangs stabil blieben und somit die Inlandware einen Teil der Importe ersetzt hat.

Konsumenten schätzen heimische Süsskartoffeln

Bemerkenswert ist die erhebliche Preisbewegung, die zwischen September 2017 und Januar 2018 stattfand: erstmals im Beobachtungszeitraum stieg der Detailhandelspreis auf mehr als 6 CHF/kg an und blieb für das ganze vierte Quartal auf diesem Niveau. Dieser erhebliche Preisanstieg dürfte auf die Inlandware zurückzuführen sein, die höhere Produktionskosten hat als ausländische Ware. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemüsearten verfügen Süsskartoffeln über keinen Grenzschutz. Die Konsumenten waren somit bereit, für inländische Süsskartoffeln den höheren Preis zu zahlen. Die Detailhandelsumsätze von Süsskartoffeln stiegen folglich an, sodass sie mit einem Umsatz von 10.28 Mio. CHF in den letzten 12 Monaten den Knollensellerie überholt haben.

Saison 2018 wird spannend

Anfang 2018 ist der Detailhandelspreis im Vergleich zum teuren vierten Quartal 2017 stark abgesunken. Der Preisrückgang dürfte auf den wieder höheren Importanteil zurückzuführen sein, denn die Lagerung von Süsskartoffeln ist laut Branchenexperten bislang recht aufwendig. Der Preis blieb bis in den Sommer auf einem Niveau bei etwa 5 CHF/kg. Er war damit etwas höher als in im Vorjahr, wofür der höhere

Top Kartoffeln und Wurzel- & Knollengemüse
10.2015 - 10.2016 - 10.2017 -
09.2016 09.2017 09.2018

Detailhandelsabsatz in 1'000 t			
Kartoffeln	71.79	70.05	70.01
Karotten	35.99	35.14	34.93
Randen	3.21	3.22	2.74
Knollensellerie	1.96	1.98	1.93
Süsskartoffeln	1.38	1.82	1.84
Radieschen	1.13	1.04	0.98
Ingwer	0.84	0.94	1.07
Retlich	0.29	0.29	0.27

Detailhandelsumsatz in Mio. CHF			
Kartoffeln	152.37	151.51	147.76
Karotten	94.39	93.09	88.70
Radieschen	14.38	14.13	13.51
Randen	15.06	15.38	13.35
Süsskartoffeln	6.54	8.55	10.28
Knollensellerie	9.72	10.05	9.66
Ingwer	7.20	7.80	8.79
Retlich	2.28	2.35	2.21

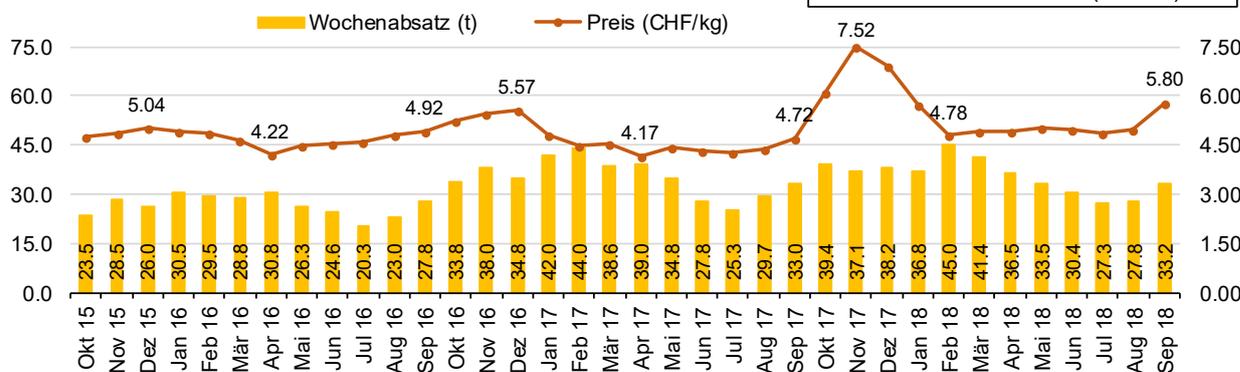
Quelle: Nielsen Schweiz, Retail BLW (ohne Aldi & Lidl)

Bio-Anteil verantwortlich sein kann. Die Verkaufsmengen erreichten im Juli einen saisontypischen Tiefpunkt von 27.3 t pro Woche.

Die Septemberzahlen 2018 zeigen eine auffällige Entwicklung: der Wochenabsatz war mit 33.2 t um 1 % höher als im Vorjahresmonat, während der Verkaufspreis mit 5.80 CHF/kg um 23 % höher lag. Dieser Preisanstieg ist auf erste Schweizer Ware im Detailhandel zurückzuführen. Weil es 2018 keine starken Spätfröste gab und der heisse Sommer ideal für das Wachstum dieser Kultur war, waren Schweizer Süsskartoffeln 2-3 Wochen früher erntereif als im Vorjahr. Dies lässt eine interessante Süsskartoffel-Saison erwarten.

Süsskartoffeln (inkl. Bio)
Verkaufsmengen und -preise im Schweizer Detailhandel
ØMenge pro Woche in Tonnen, ØPreis in CHF/kg
10.2015...09.2018

Jahresmengen	Tonnen (Bio-Anteil)
10.2015-09.2016	1'385 (4,7 %)
10.2016-09.2017	1'817 (11,3 %)
10.2017-09.2018	1'849 (13,1 %)

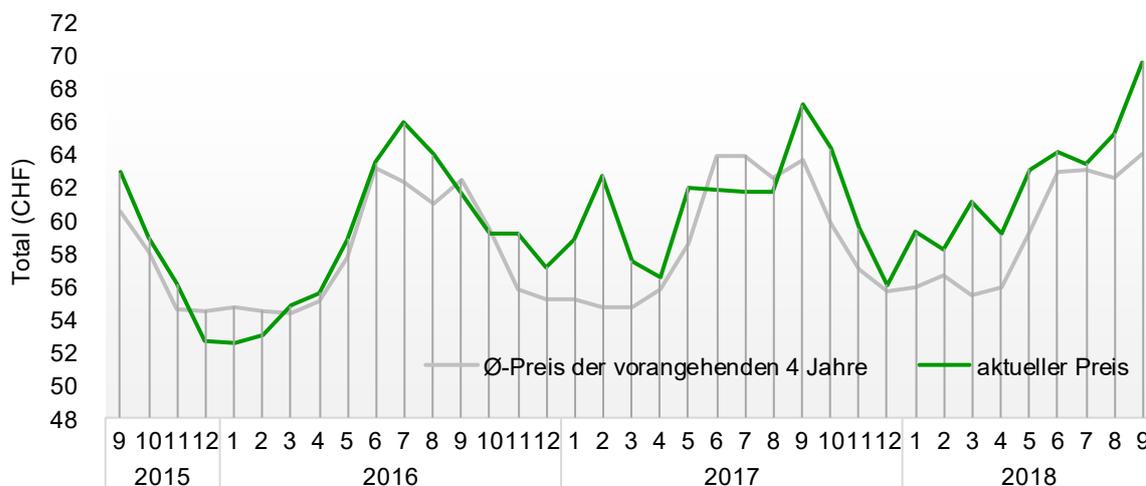


Datenquelle: Nielsen Schweiz, Retail/Konsumentenpanel BLW (ohne Aldi & Lidl)

1 Zeitlicher und regionaler Vergleich eines Warenkorb mit konventionell angebauten Gemüsen und Früchten (Konsumentenpreise)

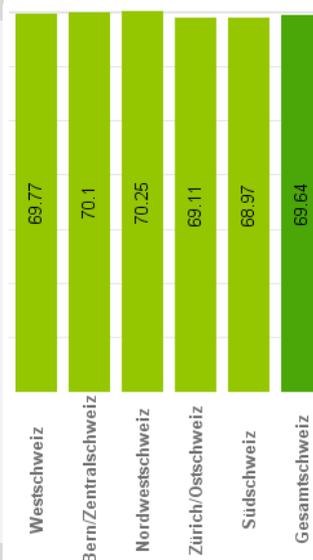
Die Konsumausgaben für den Warenkorb mit Obst und Gemüse lagen im September bei 69.64 CHF und verzeichneten damit einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vormonat (+6,7 %). Dies liegt an deutlichen Preissteigerungen bei Blumenkohl und Fenchel sowie beim Fruchtgemüse, welches im Vormonat sehr günstig war.

Warenkorb Gesamtschweiz, konventionell Konsumentenpreis in CHF



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Menge	Produkt	Aktuell	Vormonat	Vorjahr		
		09 2018 CHF	08 2018 CHF	Δ 09/08 2018 Δ Preis	09 2017 CHF	Δ 09 2018/17 Δ Preis
2 kg	Tomaten gewöhnlich	8.59	6.78	+26.7%	9.03	-4.9%
2 kg	Karotten	4.50	5.01	-10.2%	4.10	+9.8%
1 kg	Zwiebeln gelb	2.41	2.44	-1.2%	1.99	+21.1%
1 Stück	Salatgurken à 500g	2.09	1.69	+23.7%	1.89	+10.6%
2 Köpfe	Eisbergsalat à 300g	3.55	3.92	-9.4%	3.08	+15.3%
2 Stück	Zucchini à 300g	2.54	1.59	+59.7%	2.92	-13.0%
1 Kopf	Blumenkohl à 500g	3.32	2.41	+37.8%	2.49	+33.3%
1 Kopf	Kopfsalat à 400g	2.40	2.24	+7.1%	1.95	+23.1%
1 Stück	Fenchel à 250g	1.54	1.22	+26.2%	1.42	+8.5%
1 Kopf	Broccoli à 500g	3.14	3.05	+3.0%	3.15	-0.3%
250 g	Lauch grün	1.12	1.20	-6.7%	0.98	+14.3%
250 g	Champignons	3.01	3.11	-3.2%	3.15	-4.4%
1 Stück	Randen gedämpft à 300g	1.20	1.23	-2.4%	1.23	-2.4%
1 Stück	Knollensellerie à 300g	1.38	1.44	-4.2%	1.37	+0.7%
1 Stück	Aubergine à 250g	1.35	1.10	+22.7%	1.39	-2.9%
150 g	Krautstiele	0.81	0.76	+6.6%	0.84	-3.6%
3 kg	Äpfel*	12.43	12.16	+2.2%	11.36	+9.4%
1.5 kg	Bananen	3.74	3.71	+0.8%	4.11	-9.0%
2.5 kg	Orangen	7.77	7.43	+4.6%	7.85	-1.0%
4 Stück	Kiwi	2.73	2.80	-2.5%	2.76	-1.1%
TOTAL		69.64	65.27	+6.7%	67.06	+3.8%



*Durchschnitt berechnet aus den Preisen der Apfelsorten Braeburn, Gala und Golden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

2 Umsätze Haushaltseinkäufe Früchte und Gemüse Schweiz, Bio und Konventionell (in 1000 CHF)

in 1000 CHF	Aktuell		Vorjahresmonate			kumulierte Monate				
	08	08	Δ 08	08	Δ 08	01-08	01-08	Δ 01-08	01-08	Δ 01-08
	2018 KW 31-34	2017 KW 31-34	2018/17	2016 KW 31-34	2017/16	2018 KW 01-34	2017 KW 01-34	2018/17	2016 KW 01-34	2017/16
CHF	CHF	ΔUmsatz	CHF	ΔUmsatz	CHF	CHF	ΔUmsatz	CHF	ΔUmsatz	
Gemüse										
Artischocken	75.0	149.3	-50%	94.1	+59%	2'772.8	3'080.3	-10%	3'172.3	-3%
Auberginen	2'009.2	1'821.4	+10%	2'040.5	-11%	13'724.2	13'074.2	+5%	11'656.7	+12%
Blumenkohl	1'484.2	1'575.8	-6%	1'571.8	+0%	16'700.4	16'970.4	-2%	16'618.9	+2%
Bohnen	3'468.2	3'680.2	-6%	4'085.9	-10%	19'110.6	18'348.1	+4%	18'646.3	-2%
Broccoli	2'136.0	1'981.7	+8%	1'961.2	+1%	22'403.1	23'581.0	-5%	20'576.2	+15%
Fenchel	1'249.2	1'555.4	-20%	1'460.8	+6%	17'716.1	18'623.7	-5%	17'244.8	+8%
Gurken	7'604.6	6'491.7	+17%	6'327.5	+3%	54'587.4	52'770.7	+3%	47'304.1	+12%
Karotten	7'335.2	7'232.4	+1%	7'811.4	-7%	68'546.2	71'572.4	-4%	73'078.8	-2%
Kefen	162.8	164.9	-1%	197.9	-17%	2'288.4	2'730.6	-16%	2'783.3	-2%
Knoblauch (getrocknet)	727.8	814.1	-11%	799.2	+2%	6'154.4	6'452.6	-5%	6'733.5	-4%
Kohl	696.4	738.0	-6%	758.7	-3%	9'721.6	10'152.0	-4%	9'604.2	+6%
Kohlraben	981.9	877.2	+12%	1'130.0	-22%	10'451.5	10'596.5	-1%	11'141.1	-5%
Kürbis	423.8	617.1	-31%	336.4	+83%	5'054.0	5'004.6	+1%	4'809.8	+4%
Lauch	1'112.6	1'239.8	-10%	1'363.0	-9%	16'481.5	16'800.2	-2%	17'877.6	-6%
Misch- und Suppengemüse	1'674.0	1'556.9	+8%	1'486.3	+5%	19'566.2	20'414.0	-4%	20'507.7	-0%
Peperoni/Peperoncini	8'907.5	8'456.7	+5%	8'837.9	-4%	77'060.7	75'703.5	+2%	72'428.0	+5%
Radieschen	1'408.5	1'444.9	-3%	1'489.0	-3%	13'341.3	13'861.9	-4%	14'052.1	-1%
Rettich	231.2	229.2	+1%	261.9	-12%	1'932.4	2'050.2	-6%	2'002.0	+2%
Sauerkraut	1.0					437.8	532.4	-18%	471.7	+13%
Sellerie	971.6	1'010.6	-4%	924.8	+9%	12'103.0	12'079.2	+0%	12'206.0	-1%
Spargeln	64.5	30.0	+115%	48.2	-38%	59'343.1	60'966.2	-3%	64'172.1	-5%
Spinat	1'113.8	1'163.7	-4%	982.7	+18%	13'623.5	14'086.7	-3%	12'657.8	+11%
Tomaten	27'328.8	27'320.2	+0%	30'146.7	-9%	203'646.4	202'537.3	+1%	195'337.2	+4%
Zucchini	3'175.6	3'466.0	-8%	4'404.6	-21%	35'100.9	36'546.1	-4%	34'494.1	+6%
Zwiebeln	6'292.5	5'682.8	+11%	6'448.4	-12%	48'914.9	47'905.9	+2%	51'995.2	-8%
Champignons	3'959.4	4'096.1	-3%	4'003.5	+2%	40'440.8	39'207.9	+3%	39'390.2	-0%
Salate										
Chicoree	1'119.8	1'141.7	-2%	954.8	+20%	22'486.0	23'441.2	-4%	21'041.4	+11%
Eichblatt	1'818.7	1'635.6	+11%	1'716.2	-5%	11'657.4	11'509.7	+1%	12'283.1	-6%
Eisberg	5'219.2	4'748.3	+10%	4'845.0	-2%	38'803.2	40'785.7	-5%	40'346.2	+1%
Endivie	99.0	176.7	-44%	178.1	-1%	6'451.2	7'334.4	-12%	7'041.3	+4%
Frisee	144.0	144.0	+0%	217.6	-34%	2'544.0	2'821.6	-10%	3'177.3	-11%
Kopfsalat	7'151.6	6'863.6	+4%	6'700.2	+2%	49'659.5	49'348.8	+1%	52'614.9	-6%
Lattich	643.5	627.7	+3%	513.5	+22%	5'397.9	5'116.0	+6%	4'481.0	+14%
Nüsslisalat	1'219.3	1'402.0	-13%	1'180.0	+19%	37'553.8	36'213.8	+4%	36'798.3	-2%
Rande	745.7	936.5	-20%	855.3	+9%	9'430.3	11'924.7	-21%	11'454.9	+4%
Rucola	1'210.9	1'238.6	-2%	1'125.0	+10%	9'813.1	9'656.2	+2%	9'716.8	-1%
Zuckerhut	62.1	62.0	+0%	66.8	-7%	2'542.1	2'750.9	-8%	2'742.8	+0%
Birnen										
Kaiser Alexander	37.0	36.0	+3%	3.0	+1100%	6'141.0	8'347.0	-26%	9'793.0	-15%
Conference	13.2	8.0	+65%	2.0	+300%	6'297.4	3'601.0	+75%	3'140.0	+15%
Gute Luise	1.0	1.0	+0%	2.0	-50%	625.0	2'638.0	-76%	2'214.0	+19%
Guyot	408.0	454.0	-10%	621.0	-27%	538.0	553.0	-3%	724.0	-24%
Packhams	19.0	2.0	+850%	93.0	-98%	579.0	688.0	-16%	1'241.0	-45%
Rochas	1.0	1.0	+0%	11.0	-91%	875.0	707.0	+24%	652.0	+8%
Trevoux	83.0	55.0	+51%	98.0	-44%	84.0	58.0	+45%	98.0	-41%
Williams	514.8	376.7	+37%	260.9	+44%	2'827.6	2'121.3	+33%	1'935.1	+10%
Abate Fetel	71.0	226.0	-69%	108.0	+109%	5'831.3	6'191.0	-6%	7'093.0	-13%

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel; Warenkorb gemäss Def. BLW

Bemerkung: KW = Kalenderwoche. Die Nullwerte entsprechen Produkten, deren Umsatz unter 50 CHF liegt.

in 1000 CHF	Aktuell	Vorjahresmonate				kumulierte Monate				
	08	08	Δ 08	08	Δ 08	01-08	01-08	Δ 01-08	01-08	Δ 01-08
	2018 KW 31:34	2017 KW 31:34	2018/17	2016 KW 31:34	2017/16	2018 KW 01:34	2017 KW 01:34	2018/17	2016 KW 01:34	2017/16
CHF	CHF	ΔUmsatz	CHF	ΔUmsatz	CHF	CHF	ΔUmsatz	CHF	ΔUmsatz	
Äpfel										
Boskoop	6.6	3.7	+78%	8.3	-55%	1'027.7	1'853.4	-45%	840.3	+121%
Braeburn	1'057.0	1'221.0	-13%	1'090.0	+12%	18'629.7	18'601.3	+0%	20'936.0	-11%
Cox Orange	1.0	1.0	+0%	1.0	+0%	11.0	10.0	+10%	9.0	+11%
Elstar	2.0	1.0	+100%	1.0	+0%	77.0	63.0	+22%	9.0	+600%
Gala	2'762.0	3'291.3	-16%	2'480.4	+33%	42'042.8	39'165.1	+7%	38'570.4	+2%
Galmac	572.0	337.0	+70%	681.0	-51%	631.0	342.0	+85%	681.0	-50%
Glocken						2.0			98.0	
Golden Delicious	534.3	644.1	-17%	762.2	-15%	6'434.9	5'521.5	+17%	8'432.0	-35%
Granny Smith	180.9	80.0	+126%	60.2	+33%	2'364.2	1'830.5	+29%	1'714.7	+7%
Gravensteiner	746.0	369.0	+102%	562.0	-34%	746.0	383.0	+95%	569.0	-33%
Idared	20.1	4.9	+310%	52.3	-91%	293.2	261.0	+12%	676.2	-61%
Jonagold	15.0	461.8	-97%	544.6	-15%	669.6	3'093.7	-78%	3'119.6	-1%
Kidds Orange						31.0	31.0	+0%	59.0	-47%
Maigold	2.6	31.0	-92%	3.0	+933%	62.0	194.5	-68%	247.7	-21%
Pink Lady	634.6	597.2	+6%	581.0	+3%	11'687.1	8'690.8	+34%	8'140.2	+7%
Pinova						259.0	460.0	-44%	239.0	+92%
Primerouge	3.0	3.0	+0%	13.0	-77%	3.0	3.0	+0%	13.0	-77%
RubINETTE						1.0	5.0	-80%	4.0	+25%
Summerred	513.0	229.0	+124%	467.0	-51%	517.0	233.0	+122%	470.0	-50%
Topaz		6.0				1'341.0	1'325.0	+1%	2'096.0	-37%
Beeren										
Brombeeren	1'784.1	1'696.5	+5%	1'707.1	-1%	5'009.3	4'393.2	+14%	3'819.3	+15%
Erdbeeren	5'497.3	5'659.6	-3%	6'040.2	-6%	97'393.6	99'456.6	-2%	108'713.2	-9%
Heidelbeeren	7'789.1	7'292.2	+7%	6'708.9	+9%	56'109.2	46'791.6	+20%	48'997.9	-5%
Himbeeren	8'545.0	7'135.2	+20%	8'279.7	-14%	58'499.7	56'669.2	+3%	55'709.1	+2%
Johannisbeeren	800.3	741.9	+8%	796.5	-7%	2'377.4	1'969.8	+21%	1'997.3	-1%
Steinobst										
Aprikosen	8'561.0	7'125.4	+20%	12'302.5	-42%	53'360.9	51'927.1	+3%	56'205.8	-8%
Kirschen	769.6	811.8	-5%	1'928.4	-58%	26'863.7	30'020.5	-11%	27'944.7	+7%
Kirschen Extra	159.0	197.0	-19%	1'000.0	-80%	6'750.3	5'917.0	+14%	6'175.2	-4%
Kirschen Premium	33.0	28.0	+18%	1'237.0	-98%	2'781.0	809.0	+244%	4'178.2	-81%
Nektarinen	10'381.7	10'291.6	+1%	10'744.5	-4%	38'296.2	41'356.0	-7%	41'346.8	+0%
Pfirsiche	6'622.6	6'184.7	+7%	6'747.7	-8%	22'397.6	23'205.2	-3%	22'722.6	+2%
Zwetschgen	4'735.4	4'370.2	+8%	3'802.5	+15%	5'644.1	5'037.4	+12%	4'212.2	+20%
Trauben										
Trauben rot	603.3	782.7	-23%	363.9	+115%	2'350.6	2'913.2	-19%	2'621.2	+11%
Trauben weiss	10'488.0	11'470.3	-9%	11'717.0	-2%	31'553.2	31'980.6	-1%	34'264.8	-7%
Zitrusfrüchte										
Grapefruits & Pomeles	699.0	638.9	+9%	600.2	+6%	10'322.4	9'812.9	+5%	9'140.6	+7%
Mandarinen & Clementinen	110.8	109.1	+2%	191.3	-43%	40'222.8	36'538.6	+10%	36'018.6	+1%
Orangen	1'962.3	2'103.9	-7%	1'932.5	+9%	68'997.7	62'583.3	+10%	67'019.6	-7%
Zitronen	6'745.6	5'665.0	+19%	5'686.9	-0%	50'712.5	45'836.6	+11%	44'324.4	+3%
Andere Früchte										
Bananen	11'075.9	11'292.8	-2%	10'591.9	+7%	111'488.2	111'117.5	+0%	109'158.6	+2%
Ananas	936.7	1'054.7	-11%	891.7	+18%	13'526.7	13'688.7	-1%	14'144.1	-3%
Avocados	5'960.6	6'094.2	-2%	5'597.1	+9%	61'486.0	58'361.8	+5%	51'738.4	+13%
Kiwis	2'610.4	2'650.8	-2%	2'522.4	+5%	29'898.7	29'938.1	-0%	30'070.9	-0%
Mangos	2'964.9	2'768.6	+7%	2'657.5	+4%	32'709.9	33'481.0	-2%	33'503.8	-0%
Wassermelonen	5'232.6	3'997.8	+31%	4'238.6	-6%	23'496.1	23'011.6	+2%	19'479.0	+18%
Melonen, andere	9'701.6	7'650.5	+27%	8'912.3	-14%	46'555.9	45'323.9	+3%	45'542.8	-0%
Baumüsse	79.0	91.0	-13%	89.0	+2%	1'260.4	1'322.0	-5%	1'284.0	+3%

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel; Warenkorb gemäss Def. BLW

Bemerkung: KW = Kalenderwoche. Die Nullwerte entsprechen Produkten, deren Umsatz unter 50 CHF liegt.

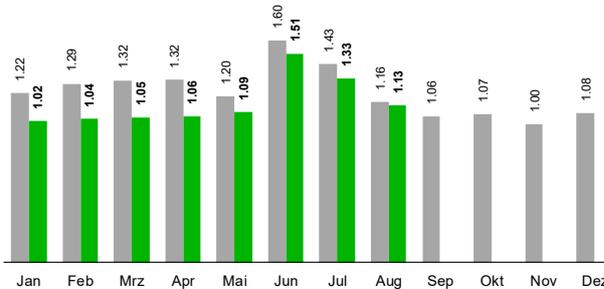
3 Effektiv realisierte Grosshandelspreise inländischer Ware

Im Folgenden werden die Preisentwicklungen ausgewählter Früchte und Gemüse aufgezeigt. Diese sind bei Pack- und Aufbereitungsbetrieben (1. Handelsstufe) erhoben worden. Es wurden zwei Abnehmerkanäle erfasst: 1) Klassischer Detailhandel, d.h. ohne Discounter, und 2) Gastronomie und Gastronomiegrosshandel, die unten in den beiden Spalten gegenübergestellt sind.

Gemüse

Preise franko klassischer Detailhandel

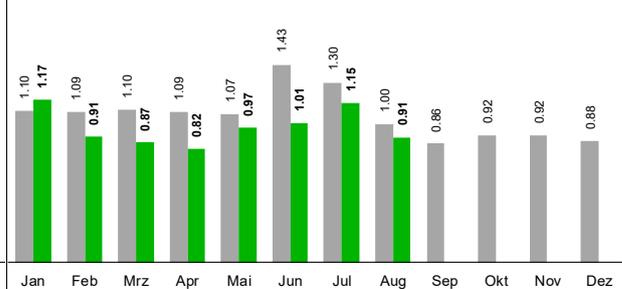
Karotten gewaschen, offen
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko klassischer Detailhandel
2017..2018, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

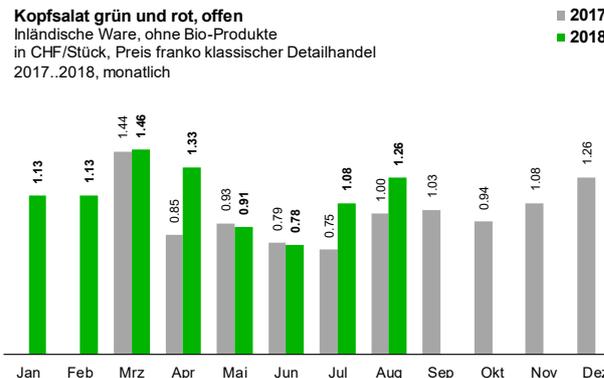
Preise franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel

Karotten gewaschen, offen
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel
2017..2018, monatlich



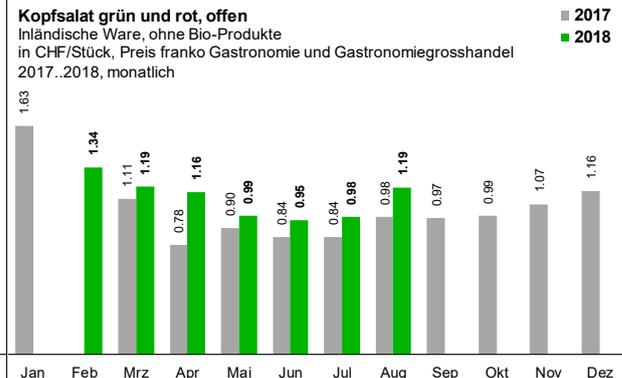
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Kopfsalat grün und rot, offen
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/Stück, Preis franko klassischer Detailhandel
2017..2018, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

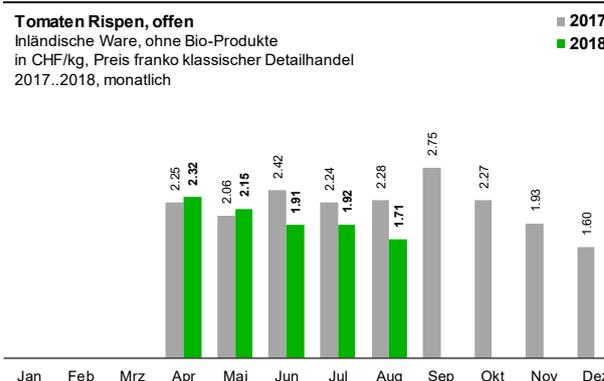
Kopfsalat grün und rot, offen
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/Stück, Preis franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel
2017..2018, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

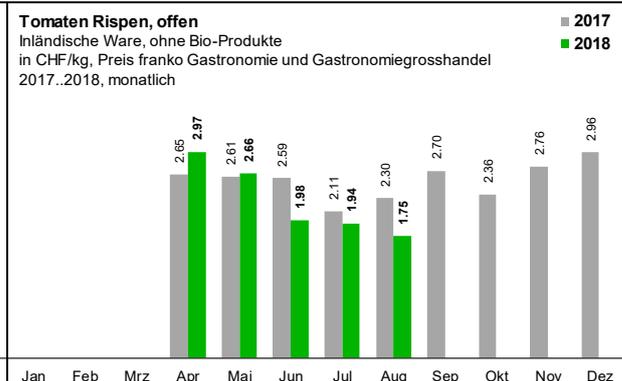
Die Grosshandelspreise von Kopfsalat liegen im August deutlich oberhalb des Preises im Vorjahresmonat, da die Hitze und Trockenheit die Produktionskosten erhöhen und zu höheren Verlusten führen.

Tomaten Rispfen, offen
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko klassischer Detailhandel
2017..2018, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Tomaten Rispfen, offen
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel
2017..2018, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

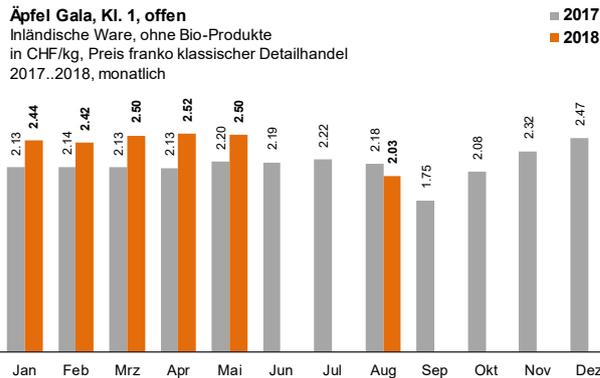
Aufgrund der hohen Erntemengen waren die Grosshandelspreise von Rispentomaten tiefer als im Vorjahresmonat.

Früchte

Preise franko klassischer Detailhandel

Äpfel Gala, Kl. 1, offen

Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko klassischer Detailhandel
2017..2018, monatlich

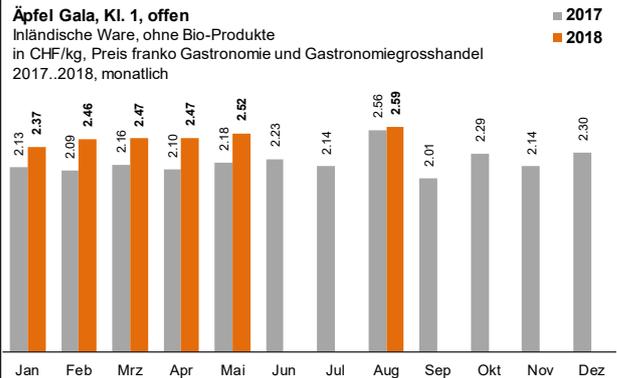


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Preise franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel

Äpfel Gala, Kl. 1, offen

Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel
2017..2018, monatlich

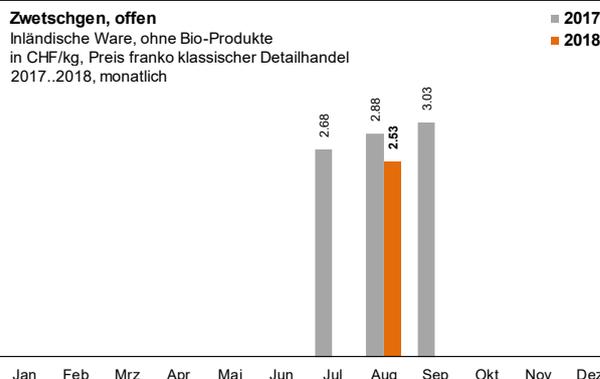


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Im August kam die neue Ernte an Gala Äpfeln und wurde an den Detailhandel (ohne Discounter) zu einem Preis von durchschnittlich 2.03 CHF/kg verkauft. Wie schon im letzten Jahr erzielten die Gala Äpfel im Gastronomiekanal zu Erntebeginn deutlich höhere Preise (2.59 CHF/kg) als im Detailhandelskanal.

Zwetschgen, offen

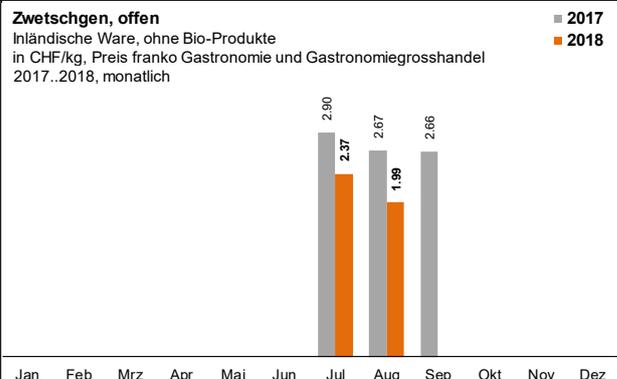
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko klassischer Detailhandel
2017..2018, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Zwetschgen, offen

Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel
2017..2018, monatlich

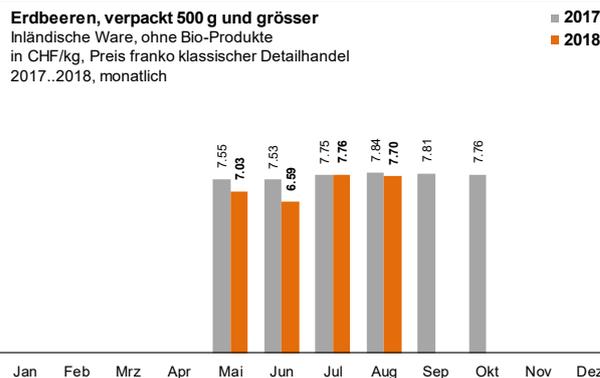


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Zwetschgen haben im August deutlich tiefere Grosshandelspreise als im Vorjahresmonat erzielt, was an der grösseren Ernte lag.

Erdbeeren, verpackt 500 g und grösser

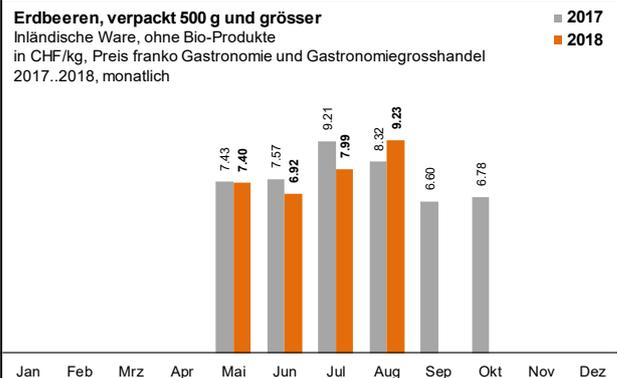
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko klassischer Detailhandel
2017..2018, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Erdbeeren, verpackt 500 g und grösser

Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel
2017..2018, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

4 Importpreise (CHF/kg) und –mengen (t)

	Aktuell		Vormonat				Vorjahr			
	09 2018 CHF/kg	09 2018 t	08 2018 CHF/kg	Δ 09/08 2018 Δ Preis	08 2018 t	Δ 09/08 2018 Δ Menge	09 2017 CHF/kg	Δ 09 2018/17 Δ Preis	09 2017 t	Δ 09 2018/17 Δ Menge
Hülsenfrüchte										
Bohnen	6.97	13.3	6.88	+1%	14.8	-10%	7.03	-1%	14.5	-9%
Erbsen	5.41	0.5	5.23	+3%	0.6	-12%	6.90	-22%	0.8	-29%
Kefen	5.71	23.8	5.93	-4%	25.8	-8%	5.67	+1%	29.5	-19%
Schwertbohnen (Piattoni)	4.00	77.0	3.34	+20%	72.0	+7%	4.19	-5%	56.9	+35%
Spargelbohnen (long beans)	8.86	6.0	7.21	+23%	8.4	-29%	6.85	+29%	7.5	-20%
Hülsenfrüchte, andere										
Andere Gemüse										
Artischocken	2.91	36.3	3.85	-24%	30.4	+19%	2.55	+14%	46.1	-21%
Cimone	2.17	0.4	2.24	-3%	0.6	-28%				
Fenchel	1.79	26.2	1.76	+2%	80.3	-67%	2.92	-39%	2.4	+998%
Stangensellerie	3.98	4.1	3.56	+12%	4.8	-14%	4.38	-9%	9.1	-54%
Grünspargeln	6.45	5.1	6.58	-2%	13.8	-63%	7.95	-19%	4.3	+18%
Krautstiele	6.04	1.6	6.39	-5%	1.5	+5%	5.66	+7%	1.1	+45%
Pak- Choi	2.67	36.2	2.46	+9%	20.7	+75%	2.46	+9%	29.2	+24%
Rhabarber										
Schwarzwurzeln	3.75	1.0					3.28	+14%	3.4	-70%
Spinat	4.73	16.3	3.98	+19%	19.3	-15%	4.77	-1%	16.3	-0%
Kräuter										
Petersilie gekraust	4.39	2.0	3.45	+27%	7.7	-75%	5.15	-15%	4.2	-53%
Petersilie glatt	4.90	0.7	4.70	+4%	1.5	-51%	5.01	-2%	2.5	-71%
Kernobst										
Äpfel	1.62	250.4	1.85	-12%	1113.7	-78%	3.83	-58%	262.1	-4%
Nashi (asiatische Birne)	1.64	6.8	1.76	-7%	6.0	+14%	1.77	-7%	7.7	-11%
Birnen	2.93	50.4	2.41	+22%	22.4	+125%	2.96	-1%	109.0	-54%
Quitten	1.68	30.2	2.05	-18%	0.9	+3229%	1.07	+57%	104.1	-71%
Beeren										
Brombeeren	16.04	6.0	19.11	-16%	0.8	+699%	18.30	-12%	2.9	+107%
Erdbeeren	7.45	129.6	5.42	+37%	144.1	-10%	6.09	+22%	132.9	-3%
Himbeeren	13.01	57.9	13.43	-3%	25.4	+128%	14.10	-8%	46.5	+24%
Cassis			6.97		0.8					
Andere Johannisbeeren	10.19	0.4								
Steinobst										
Aprikosen	2.30	36.6	3.11	-26%	430.7	-91%	1.47	+56%	85.9	-57%
Mirabellen	4.10	41.7	4.79	-14%	154.4	-73%	3.07	+34%	4.5	+827%
Kirschen			7.36		37.8					
Nektarinen	1.61	1842.1	1.52	+6%	5'048.1	-64%	1.35	+19%	2'117.0	-13%
Pflaumen	1.68	711.1	1.55	+8%	686.4	+4%	1.40	+20%	1'181.7	-40%
Zwetschgen	0.49	54.3	0.33	+49%	373.4	-85%	1.74	-72%	743.2	-93%
Agrumen										
Orangen	1.25	2'594.4	1.20	+4%	2'635.2	-2%	1.26	-1%	2'755.1	-6%

Quelle: Eidg. Zollverwaltung, BLW/KIC

Bemerkung: Die Importzahlen sind provisorisch und können aufgrund von Nachbuchungen noch Änderungen erfahren. Die definitiven Zahlen werden im Swissimpex von der Oberzolldirektion publiziert. Importgeschäfte mit einer verzollten Eigenmasse unter 100kg werden nicht berücksichtigt. Die Preise verstehen sich franko Grenze, verzollt und sind mengengewichtet.

	Aktuell		Vormonat			Vorjahr				
	09 2018 CHF/kg	09 2018 t	08 2018 CHF/kg	Δ 09/08 2018 Δ Preis	08 2018 t	Δ 09/08 2018 Δ Menge	09 2017 CHF/kg	Δ 09 2018/17 Δ Preis	09 2017 t	Δ 09 2018/17 Δ Menge
Fruchtgemüse										
Auberginen	2.41	248.1	2.62	-8%	97.2	+155%	2.65	-9%	286.6	-13%
Übersee- Auberginen	7.45	23.5	7.26	+3%	20.0	+17%	7.30	+2%	21.0	+12%
Tomaten	2.06	176.3	1.94	+6%	225.7	-22%	1.82	+13%	629.5	-72%
Cherry- Tomaten	5.09	60.8	11.16	-54%	11.4	+436%	4.17	+22%	145.3	-58%
Peretti- Tomaten	2.23	124.6	3.45	-35%	4.6	+2629%	1.92	+16%	102.0	+22%
Nostrani- Gurken	1.53	23.4	2.26	-32%	1.5	+1494%	1.31	+17%	10.3	+127%
Salatgurken	1.82	819.7	2.97	-39%	76.0	+979%	1.37	+34%	750.6	+9%
Zucchetti	1.76	114.5	2.29	-23%	8.1	+1317%	2.86	-38%	448.7	-74%
Kohl- und Lauchgemüse										
Blumenkohl	2.28	258.4	2.12	+8%	40.2	+543%	1.65	+39%	137.9	+87%
Broccoli	4.36	1.3	2.28	+91%	8.5	-84%	2.29	+90%	199.0	-99%
Chinakohl			1.36		22.8					
Federkohl	1.10	0.9	1.00	+10%	0.8	+7%	1.67	-34%	0.8	+6%
Kohlrabi							1.91		1.5	
Romanesco	2.29	4.9	2.37	-3%	0.3	+1310%	2.52	-9%	3.1	+55%
Rosenkohl	2.21	36.4	1.91	+15%	4.7	+684%	1.84	+20%	121.4	-70%
Rotkohl										
Spitzkabis	0.92	7.2	1.10	-16%	5.0	+45%	0.97	-4%	9.4	-23%
Weisskohl	2.84	1.1								
Wirz	1.59	0.2	1.75	-9%	0.2	+21%				
Zwiebel- und Lauchgemüse										
Cipolline weisse, flache, ø <= 35mm	2.47	0.8	2.18	+14%	0.7	+15%	2.08	+18%	1.0	-21%
Cipollotte	4.64	3.4	5.05	-8%	4.2	-18%	3.47	+34%	15.3	-78%
Metzgerzwiebeln ø >= 70mm	2.02	2.1	1.92	+5%	3.9	-47%	2.69	-25%	1.8	+18%
Rote und weisse Zwiebeln ø < 70mm	3.48	11.9	3.28	+6%	16.5	-28%	3.25	+7%	17.4	-32%
Silber- /Perfzwiebeln rund ø < 35mm			0.94		20.0					
Speisezwiebeln, andere ø < 70mm	3.15	8.4	2.48	+27%	8.9	-5%	3.27	-4%	16.0	-47%
Foodtainer Lauch										
Lauch, anderer										
Wurzelgemüse										
Bundkarotten										
Eiszapfen										
Karotten	3.97	57.4	1.27	+213%	152.9	-62%	5.07	-22%	47.1	+22%
Knollensellerie										
Radieschen, andere										
Rettiche	3.31	0.2								
Teltower Rüben										
Weisse Rüben, andere							2.16		10.1	
Salate										
Batavia und andere Eisbergsalate	2.85	39.8	5.09	-44%	11.5	+247%	5.31	-46%	8.9	+348%
Cicorino grün										
Endiviensalat gekraust	5.81	2.2	1.29	+351%	97.8	-98%	1.82	+219%	46.2	-95%
Endiviensalat glatt	1.21	8.6	1.20	+1%	96.6	-91%	1.50	-19%	11.2	-23%
Eisbergsalat ohne Umblatt	2.79	121.9	2.20	+27%	212.2	-43%				
Eichenlaubsalat	4.68	7.6	4.82	-3%	6.6	+16%				
Kopfsalat			1.79		46.9					
Lattich, anderer	4.22	0.1	3.17	+33%	0.5	-73%				
Lollo							2.22		23.7	
Mini- Lattich <= 160g/Stk.	5.20	1.4	4.19	+24%	3.3	-58%	4.26	+22%	3.1	-55%
Nüsslisalat	9.81	15.1	8.77	+12%	25.8	-42%	6.40	+53%	24.6	-39%
Randen	2.94	0.6	3.30	-11%	0.2	+317%	2.50	+18%	0.1	+495%
Roter Zichoriensalat	1.68	16.1	1.59	+5%	79.7	-80%				
Treibzichorien	2.56	262.0	2.22	+15%	201.6	+30%	2.53	+1%	300.3	-13%
Trevisana	3.01	0.5	3.02	-0%	0.7	-30%	3.44	-13%	0.6	-16%
Zuckerhut	1.53	45.5	1.30	+17%	67.5	-33%	3.88	-61%	0.1	+44259%

Quelle: Eidg. Zollverwaltung, BLW/KIC

Bemerkung: Die Importzahlen sind provisorisch und können aufgrund von Nachbuchungen noch Änderungen erfahren. Die definitiven Zahlen werden im Swissimpex von der Oberzolldirektion publiziert. Importgeschäfte mit einer verzollten Eigenmasse unter 100kg werden nicht berücksichtigt. Die Preise verstehen sich franko Grenze, verzollt und sind mengengewichtet.

5 Schweizer Saisontabelle Früchte und Gemüse sowie Aktionen

Die Schweizer Saisontabelle Früchte und Gemüse zeigt auf, in welchen Monaten diese Produkte ertefrisch auf den Markt gelangen bzw. aus Lagerhaltung inländischer Früchte und Gemüse stammen. Die Schweizer Saisonmonate von Früchten und Gemüsen sind grün gekennzeichnet; Vor- bzw. Nachsaisonmonate, sogenannte Übergangsmonate, sind hellgrün markiert. Die Saisonmonate von Boskoop Äpfeln sind beispielsweise Oktober bis April. Der September und der Mai sind Übergangsmonate. Somit dauert die Boskoop-Äpfel-Saison von September bis Mai.

Die Punkte in den Tabellenfeldern illustrieren, in welchen Monaten das jeweilige Obst bzw. Gemüse im Detailhandel zu Aktionspreisen angeboten wird. Häufige Aktionen sind mit drei Punkten, vermehrte mit zwei Punkten, vereinzelt mit einem Punkt und seltene Aktionen mit einem Strich gekennzeichnet. Als Grundlage wurden empirische Daten von Aktionen in den Jahren 2014 bis 2017 verwendet.

Früchte

Legende gemeldete

Aktionstätigkeit:

- : Kaum Aktionen
- : Vereinzelt Aktionen
- : Vermehrte Aktionen
- : Häufige Aktionen

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Kernobst												
Äpfel Boskoop I	•	-	-	-	-	•	-	-	•	•	•	•
Äpfel Braeburn I	•••	••	••	••	•	•	•	-	-	•••	••	••
Äpfel Elstar I	-	-	-	-	-	-	-	-	••	•	-	-
Äpfel Gala I	••	••	••	••	•	•	•	•••	•••	•	•	••
Äpfel Golden I	••	•	•	•	-	•	-	-	•	•	•	-
Äpfel Granny Smith I	•	-	-	-	-	•	•	-	••	-	-	-
Äpfel Gravensteiner I	-	-	-	-	-	-	-	•	••	-	-	-
Äpfel Jazz I	••	••	••	••	•	•	••	-	-	••	•••	••
Äpfel Jonagold I	••	•	-	•	•	•	•	-	•	•	-	-
Äpfel Maigold I	•	-	-	•	-	-	-	-	-	-	-	-
Äpfel Rubens I	••	-	-	-	-	-	-	-	•	•	•	-
Birnen Conférence	•	-	•	•	-	••	-	-	•	•••	••	••
Birnen Gute Luise	-	•	•	-	-	-	-	-	•	-	••	••
Birnen Kaiser, Beurré B.	••	•••	••	••	-	•	-	•	-	••	•••	••
Birnen Packhams	-	-	•	•	-	•	-	-	-	-	-	-
Birnen Williams	-	-	-	••	•	••	-	•••	•••	••	•	•
Steinobst												
Aprikosen	-	-	-	-	•••	•••	•••	••	-	-	-	-
Aprikosen Extra	-	-	-	-	•	••	•••	••	-	-	-	-
Kirschen	-	-	-	-	•••	•••	•••	••	-	-	-	-
Kirschen Extra	-	-	-	-	••	•••	•••	-	-	-	-	-
Nektarinen	-	-	-	•	•••	•••	•••	•••	•	-	-	-
Zwetschgen	-	-	-	-	-	-	•	•••	•••	•	-	-
Beeren												
Brombeeren	-	-	-	-	-	•	••	••	-	-	-	-
Erdbeeren Inland	-	-	-	-	•••	•••	••	••	••	-	-	-
Erdbeeren Ausland	•	••	•••	•••	•••	-	-	-	•	-	-	-
Heidelbeeren	•	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•	••	•	•
Himbeeren	•	•••	•••	•••	•••	•••	•••	••	•	•	•	•
Johannisbeeren rot	-	-	-	•	-	-	••	•	-	-	-	-
Agrumen												
Blondorangen	••	•	•	-	-	•	-	-	-	•	•••	•••
Clementinen	•••	-	••	-	-	-	-	-	•	••	••	•
Andere Früchte												
Bananen	•••	••	•••	••	••	•	•	••	••	••	••	••
Kiw i	••	••	••	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Melonen Galia	-	-	-	•	••	•••	••	•	-	-	-	-
Trauben w eiss ausl.	-	•	•	•	-	•	•••	•••	•••	•••	••	-
Trauben w eiss, kernlos	•	••	••	•	•	•	•	•••	••	••	•	•

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Gemüse und Fertigprodukte

Legende gemeldete

Aktionstätigkeit:

- : Kaum Aktionen
- : Vereinzelt Aktionen
- : Vermehrte Aktionen
- : Häufige Aktionen

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Fruchtgemüse												
Auberginen	•	•	-	••	••	••	••	••	-	-	-	-
Peperoni grün	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	-
Tomaten Zw eig	•	••	-	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•
Tomaten gew öhnl.	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Tomaten Fleisch	•	•	-	••	•	•	•	•	•	•	-	-
Tomaten Cherry Zw eig	••	••	•••	•••	••	•••	•••	•••	••	••	•••	••
Tomaten Cherry gew öhnl.	-	-	-	•	•	•	•	-	-	-	-	-
Zucchini	•	••	••	••	••	••	•••	••	•	••	••	••
Salatgurken	••	••	••	••	••	•••	•	••	•	•	•••	•
Blatttielgemüse												
Fenchel	•••	••	••	••	•	•	•	•	•	•	••	•••
Krautstiele	•	•	•	•	•	•	-	•	•	-	-	••
Rhabarber	-	-	•	•	••	•	-	-	-	-	-	-
Sellerie Stangen	-	-	•	-	-	-	•	-	-	-	-	-
Kohlgemüse												
Blumenkohl	••	•••	••	••	•	••	•	•	••	••	••	••
Broccoli	•••	•••	•••	••	•	•	•	•	••	••	••	•
Chinakohl	•	•	-	-	-	-	-	-	-	-	-	•
Kohlrabi	•	-	•	•	••	•	•	•	•	-	-	-
Rosenkohl	••	••	•	-	-	-	-	-	••	••	•••	•••
Rotkabis	•	•	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•
Weisskabis	•	•	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•
Wirsing	•	-	-	-	-	-	-	-	•	•	•	-
Zwiebel- und Lauchgemüse												
Lauch grün	••	•	•	•	•	-	•	•	•	••	•	•
Zwiebeln gelb	•	•	-	-	-	-	•	-	-	-	•	-
Bundzwiebeln	-	•	••	••	••	•	•	•	•	•	-	-
Wurzel- und Knollengemüse												
Karotten	••	••	••	••	•	•	•	••	••	•	•	•
Knollensellerie	•	•	•	-	-	-	-	-	•	•	•	-
Radishes	-	-	••	••	•	•	•	•	•	-	•	-
Blattsalate												
Lattich	-	-	-	-	•	-	-	-	-	-	-	-
Brüsseler Witloof	•••	•••	••	•	-	-	•	•	••	•••	•••	•••
Cicorino rot	•	-	-	-	•	-	-	-	-	•	-	-
Eisberg	••	••	••	•	•	••	••	••	••	••	•••	•••
Endivien lavato	••	•	•	•	-	-	-	•	••	••	••	••
Endivien frisée	-	•	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kopfsalat grün	•	•	••	•••	••	••	••	•	•	•	•	•
Eichblattsalat	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	-	-
Nüsslisalat	•••	••	•••	••	•	-	-	•	•	••	•••	•••
Rucola	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-
Zuckerhut	•	•	•	-	-	•	-	-	-	•	•	-
Andere Gemüse												
Buschbohnen	•	•	-	•	•	••	••	•••	•••	••	•	-
Champignons w eiss	•	•	•	•	•	•	•	•	••	••	•	•
Spargeln grün Inland	-	-	-	••	••	•	-	-	-	-	-	-
Spargeln grün Ausland	-	••	•••	•••	•••	•	-	-	-	-	-	-
Spargeln w eiss Ausl.	-	•	•••	•••	•••	•	-	-	-	-	-	-
Spinat	-	-	•	•	••	•	•	•	•	-	-	-
Randen gedämpft	••	•	•	•	•	•	-	-	••	••	•	•
Eisbergsalat geschnitten	•	••	••	•	•	••	•	••	-	••	•	•
Frisée geschnitten	•	•	•	•	-	••	•	•	•	•	•	•
Mischsalat (250g Pack)	•	•	•	••	•	••	•	•	•	•	•	••
Sauerkraut gekocht	•	•	-	-	-	-	-	-	•	•	••	•

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

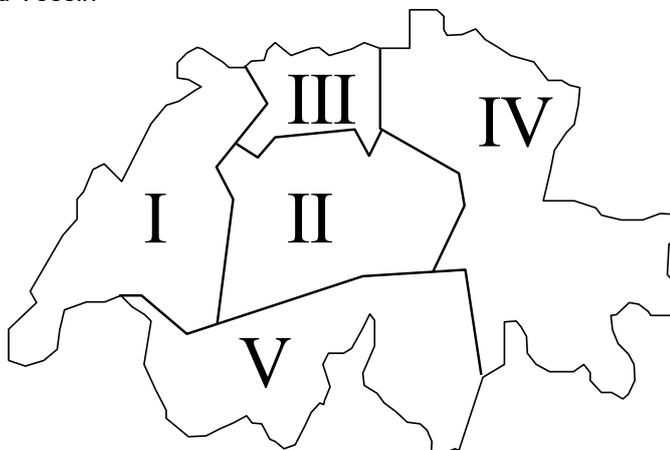
6 Methode

Warenkorb Früchte und Gemüse: Die Auswahl der 20 Komponenten des Warenkorbes Früchte und Gemüse basiert auf deren Bedeutung für die Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten. Die Menge entspricht ungefähr dem durchschnittlichen Konsum eines 3-4 Personenhaushaltes pro Monat. Bei den Preisen handelt es sich um Detailhandelspreise (ohne Discounter). Wenn erhältlich, werden die Preise von Produkten mit Schweizer Herkunft erhoben und sonst jene der entsprechenden Importprodukte. Die Preise sind gewichtet nach Marktanteil und Regionen.

Effektive Grosshandelspreise: Die Pack- oder Aufbereitungsbetriebe (Händler, Gemüsebetriebe oder Gemüseplattformen, 1. Handelsstufe) melden jeden Monat die Mengen (ohne Verpackungsgewicht) und Umsätze (exklusive Mehrwertsteuer und inklusive Transportkosten zum Abnehmer) von konventioneller, inländischer Ware. Daraus werden mengengewichtete, effektive Schweizer Früchte-, und Gemüsepreise berechnet (Preise franko Abnehmer). Wenn zu wenige Meldungen vorliegen, wird kein Preis ausgewiesen.

Regionen:

- Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura)
- Region II:** Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht)
- Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn
- Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden.
- Region V:** Wallis und Tessin



Saison: Effektiver bewirtschafteter Zeitraum gemäss Leitfaden Importregelung Früchte und Gemüse
Publikation unter http://www.swisscofel.ch/wAssets/docs/news/Leitfaden_Violett_Importregelung.pdf

7 Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Schwarzenburgstrasse 165, 3003 Bern) oder Fax (+41 58 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation		
Name	Vorname	
Strasse	PLZ	Ort
E-Mail	Telefon	

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch

Quelle Themenbilder S. 1:

pixabay.com (22.10.2018)